

Inhaltsverzeichnis

Das sechste und siebente Buch Mosis (Niederlausitz)	 3
--	----------------

Das sechste und siebente Buch Mosis (Niederlausitz)

Mündlich

Eine Frau in [Fünfeichen](#), welche in dem Rufe steht, das sechste und siebente [Buch](#) Mosis zu besitzen, wurde gefragt, was sie machen würde, um einen tollen [Hund](#) zu heilen. Sie entgegnete, daß sie sagen würde: „[Teufel](#), fahr aus diesem Tier, ich geb' dir Leib und Seel dafür!“ und sie fügte noch hinzu: „Dadurch wird der [Hund](#) gesund, bei einer Hündin werden aber die Jungen wieder toll.“

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [FünfeichenSchlaubetal](#), [hund](#), [heilung](#), [zauberbuch](#), [zauberei](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:64._das_sechste_und_siebente_buch_mosis&rev=1650572126

Last update: **2025/01/30 10:21**

